

Analytiker-Philosophien

- Gerüchte haben immer einen wahren Kern
- Der Klügere gibt nach
- Probleme lösen, statt sie zu hassen
- Ideen muss man haben
- Aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten
- Immer differenziert behandeln
- Der Teufel steckt im Detail
- Statt schwarz-weiß, Grautöne kennen
- Nie Öl ins Feuer gießen
- Mit der Zeit kommt man auf den Trichter
- Dingen auf den Grund gehen
- Erst alles zusammenhaben
- Immer Sätze haben
- Schritt für Schritt vorgehen
- Immer kritisch bleiben
- Von Fall zu Fall verschieden beurteilen
- Was ich nicht weiß, das macht mich nicht heiß
- Vom Groben zum Feinen gehen
- Bessere Entscheidungen treffen durch Denken
- Dinge eher interessant finden
- Erst die einfachen Fälle betrachten
- Erst eine Analyse machen, dann gute Synthese bekommen
- Strukturiert Informationen in Zusammenhang bringen
- Wissen ist Macht
- Alles hinterfragen
- Steter Tropfen höhlt den Stein
- Man muss denken, damit man denken nicht muss
- Gut Ding braucht Weile
- Was lange währt, wird endlich gut
- Klasse statt Masse
- Immer gründlich reflektieren
- Ordnung ist das halbe Leben
- Wenn es logisch ist, dann passt es
- Ich glaube an System und Struktur für Mächtigkeit
- Erst denken, dann handeln
- Immer Fakten sammeln und präsent haben
- Man muss keine Angst haben, man muss nur alles verstehen
- Wer A sagt, der muss auch B sagen
- Dumm ist der, der keine Fehler machen will
- Ein Anfang muss auch ein Ende haben
- Man muss immer korrigieren
- Man muss es den Menschen erklären
- Man muss es schon genau wissen
- Immer der Reihe nach
- Fehler erst bei sich selber suchen
- Etwas erklären können
- Sicher ist sicher
- Strukturierte Herangehensweise
- Informationen in Teile zerlegen und dann zu neuen Einheiten kombinieren

- Probleme in Teilprobleme zerlegen
- Immer den roten Faden finden
- Wichtig ist Gewissenhaftigkeit
- Individualität und Vielfalt bevorzugen
- Gedangengänge entwickeln
- Geduldig nicht aufgeben, denn Denken geht immer weiter
- Ohne Fleiß, kein Preis
- Im Kopf muss man es haben
- Immer warum fragen, warum die Dinge so sind, wie sie sind
- Immer analysieren
- Objektivität wahren
- Lieber den Spatz in der Hand, als die Taube auf dem Dach
- Immer Fragen stellen: Lieber ein Narr für Minute, als ein Narr ein ganzes Leben lang
- Wo ich recht habe, habe ich recht
- In der Ruhe liegt die Kraft
- Pro und Kontra abwägen
- Argumentieren und Beweisen für Recht bekommen
- Gerne auf den Punkt bringen
- In der Logik ist vieles zu finden
- Beim Thema bleiben
- Wissenschaft statt Glaube
- Die Natur ist in den Formeln der Mathematik und Logik geschrieben
- Sachlichkeit und Präzision bewahren
- Wichtige Daten zusammenhaben durch gezieltes Ermitteln
- Widersprüche aufdecken und evtl. auflösen
- Analogien benutzen
- Der Weg ist das Ziel, nicht das Ziel der Weg
- Logik durch und durch verstehen und drehen können
- Gerne diskutieren
- Hartnäckig nach etwas bohren
- Informationsflut verdichten
- Gefühle vermeiden, denn Gefühle haben nicht im Wege zu stehen
- Bodenständig und bescheiden bleiben
- Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg
- Gründlich arbeiten
- Denkfehler identifizieren
- In die Tiefe und Breite gehen
- Immer ruhig, ernsthaft und konzentriert bleiben
- Selbst ist der Mann
- Bilder sagen mehr als tausend Worte
- Not macht erfunderisch
- Denken ist Arbeit und damit nicht immer angenehm
- Erst alles verstehen, dann alles können, dann kann man auch was sein
- Wichtig ist die Sache und, dass alles geklärt ist
- Was du nicht willst, dass man dir tu', das füg' auch keinem ander'n zu
- Jeden Tag, nach Möglichkeit, mindestens einen gescheiten Satz sprechen
- Erwarte nie von anderen, erwarte immer von dir selbst
- Verlässt du dich auf andere, dann bist du verlassen
- Logik ist kein Wunschkonzert
- Soviel ausschließen, wie möglich
- Glauben ist nicht Wissen
- Doofheit muss bestraft werden

- Man muss auch mal zum Kern vordringen
- Wenn man verstehen will, muss man gut zuhören
- Ende gut, alles gut
- Eins nach dem anderen
- Man sollte jeden Baum kennen, statt nur den Wald
- Denken konvergiert gegen das Ziel
- Man muss mit allem rechnen
- Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile
- Der Zweck heiligt die Mittel
- Wer für alles offen ist, der kann doch nicht mehr ganz dicht sein
- Wenn was aus dem Kopf kommen soll, dann muss auch mal was reinkommen
- Ende gut, alles gut!
- Herz nicht ohne Kopf und Kopf nicht ohne Herz
- Alles muss Hand und Fuß haben
- Aus einer Mücke keinen Elefanten machen
- Was man weiß ist, dass man nichts weiß
- Man muss Nägel mit Köpfe machen
- Jeder hat mal klein angefangen
- Scheiße schwimmt oben
- Stille Wasser sind tief
- Aller Anfang ist schwer
- Unter Druck entstehen Diamanten, falls aber Kohlenstoff vorhanden ist
- Lügen haben kurze Beine
- In der Kürze liegt die Würze
- Übung macht den Meister
- Denken lernt man durch Denken
- Ein gutes Pferd springt nur so hoch, wie es muss
- Nicht mit Kanonen auf Spatzen schießen
- Dumm ist der, der Dummes tut
- Eine Hand wäscht die andere
- Wo kein Kläger, da kein Richter
- Niemals schlafende Hunde wecken
- Aus Falschem folgt Beliebiges